

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



3

DOPPELHAUSHALT	2026/2027
ANTRAG	DHH/2025/3109

Mehr Effektivität im Klimaschutz durch Neuordnung der klimapolitischen Aufgaben bei der Stadt Karlsruhe

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	2030
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Translokation der Personalstellen der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH (KEK) in die Bereiche Gartenbauamt, Forstamt und VBK: Gartenbauamt (11 Stellen: 6 Stellen für Brunneninstandhaltung- und wartung, 5 Stellen für Verkehrssicherungspflicht bzw. Baumkontrollgänge), Forstamt (6 Stellen: davon mind. 3 Stellen für Verkehrssicherungspflicht bzw. Waldkontrollgänge), VBK (5 Stellen für Betrieb und Instandsetzung)					

▶ Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
▶ bitte Zuschussempfänger eintragen
▶ Sachverhalt Begründung

Hinsichtlich verbesserter und effektiverer städtischer Klimaschutzmaßnahmen wird eine Auflösung und Umwandlung der Personalstellen bei der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH (KEK) in die Bereiche Gartenbauamt, Forstamt und VBK beantragt.

Davon sollen zukünftig dem Gartenbauamt 11 Stellen zugewiesen werden. 6 Stellen sollen für die regelmäßige Instandhaltung und Wartung der Brunnen sowie 5 Stellen für die wichtige Verkehrssicherungspflicht bzw. Baumkontrollen im Karlsruher Stadtgebiet tätig sein. Dem Forstamt sollen 6 Personalstellen zur Verfügung stehen, mindestens 3 davon sollen ebenso für die Verkehrssicherungspflicht bzw. Waldkontrollgänge zuständig sein. Hinsichtlich der Förderung einer klimafreundlichen Mobilität sollen weitere 5 Stellen bei den Verkehrsbetrieben Karlsruhe (VBK) in den Bereichen Betrieb und Instandsetzung entstehen und eingesetzt werden.

Die Erfüllung klimapolitischer Ziele kann mit der beantragten Umstrukturierung und Neuordnung bei der Stadt Karlsruhe besser und zielführender erreicht werden. Durch die geänderten Rahmenbedingungen des Klimawandels müssen insbesondere in den genannten Ämtern und Betrieben die dringend benötigten Personalstellen für die klimafreundliche Mobilität, die Instandhaltung und Wartung der städtischen Brunnen, die Landschaftspflege sowie die immer wichtiger werdende Verkehrssicherungspflicht durch regelmäßige Waldrundgänge und Baumkontrollen eingesetzt werden. So können zudem nicht nur die ganz oben angesiedelte Sicherheit der Bevölkerung auf baumbepflanzten Wegen und im Wald, sondern auch das Erscheinungsbild und die Funktion der Grünanlagen in der stark versiegelten und dicht bebauten Stadt verbessert werden.

Die bisherigen Aufgaben der KEK entfallen durch diese Umwandlung für die Bürgerinnen und Bürger, Organisationen und Unternehmen jedoch nicht. Die Dienstleistungen können durch Ausgliederung - wie in anderen Stadt- und Landkreisen auch - von externen bzw. privatwirtschaftlichen Dienstleistern bereitgestellt werden. Auch in Karlsruhe gibt es ein großes und vielfältiges Angebot, das in den Bereichen Klima, Energie und Mobilität bei der Beratung, Informierung und Vernetzung branchenspezifische und speziell angepasste Unterstützung hinsichtlich sinnvoller Klima- und Energiesparmaßnahmen leistet.

Die öffentliche Einrichtung einer Energie- und Klimaschutzagentur ist hingegen nicht gesetzlich vorgeschrieben. Die Dienstleistungen können von anderen Anbietern problemlos übernommen werden. Eine Translokation der Personalstellen der KEK in andere Bereiche der Stadtverwaltung führt somit zu einem höheren Mehrwert für die Stadtbevölkerung und zu einem optimierten und aufgewerteten Karlsruher Klimaschutz.

Unterzeichnet von:

Dr. Stefan Noé, Thomas H. Hock, Annette Böringer, Petra Lorenz